

Aktenzeichen  
431-148

Kitzingen, 16.02.2018

Federführung: Sachgebiet 43

Vorlage-Nr.: SG 43/023/2018

Bearbeiter: Sandra Weiss

Tel.Nr.: 09321/928-4300

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV- Ausschuss	öffentlich / Beschluss	12.03.2018
Kreisausschuss	öffentlich / Information	21.03.2018

### **Mobile Jugendverkehrsschule des Landkreises Kitzingen**

#### **-Ersatzbeschaffung Lkw mit Kofferaufbau KT-2011**

#### **-HSt. 1.1121.9357-**

**Anlage:** 3 Bilder alter Lkw  
2 Bilder Grobentwürfe für Beklebung neuer Lkw  
1 Bild Rauchender LKW

#### **I. Vortrag:**

Der Landkreis ist Träger der mobilen Jugendverkehrsschule. Diese besteht seit 1977 aus einem Lkw mit Kofferaufbau, der ausgestattet ist mit Fahrrädern, Verkehrszeichen, einer Verkehrsampel und weiteren Ausrüstungsgegenständen.

Mit der mobilen Verkehrsschule führen Beamte der Polizeiinspektion Kitzingen die im Lehrplan vorgesehene praktische Radfahrausbildung der 4. Grundschulklassen durch.

Im Schuljahr 2016/2017 konnten 37 Klassen mit 729 Kindern beschult werden, darunter auch drei Förderschulklassen der Erich Kästner Schule und der St. Martin-Schule.

Das Fahrgestell aus dem Jahr 1977 wurde 1993 ersetzt, der Kofferaufbau wurde vom vorherigen Fahrzeug auf das neue Fahrgestell umgesetzt.

Das Fahrgestell ist 25 Jahre, der Kofferaufbau über 40 Jahre alt.

Am LKW traten in den letzten Jahren immer wieder Schäden und Mängel auf. Im Jahr 2015 mussten 3271,62 € aufgewendet werden, um die vom TÜV festgestellten Mängel zu

beseitigen und die TÜV-Plakette zu erhalten.

Aufgrund des Alters ist mit weiteren erheblichen Reparaturen zu rechnen. Inzwischen treten beim Anlassen des Motors auch massive Geruchs- und Sichtbehinderungen auf.

Der Kofferaufbau weist ringsum erhebliche Rostschäden auf. Bei Regen dringt Wasser in den Innenraum, wodurch der Holzboden teilweise verfault ist. Die Innenausstattung weist erhebliche Abnutzungserscheinungen auf.

Das Fahrzeug ist auch hinsichtlich der Be- und Entladevorgänge sowie der vorhandenen Stauräume nicht benutzerfreundlich und nicht mehr zeitgemäß. U. a. ist das Be- und Entladen der Fahrräder nur zu zweit und unter erheblichem Kraftaufwand möglich.

Die Verwaltung schlägt daher die Ersatzbeschaffung eines Lkws mit Kofferaufbau vor.

Die angesetzten finanziellen Mittel von 130.000,00 Euro ergeben sich durch die Kosten für

- das Fahrgestell eines Lkw mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 7,5 t (3 Angebote zwischen 63.655,00 € und 65.866,50 € liegen vor),
- den Kofferaufbau mit Ladebordwand und Innenausstattung (2 Angebote von 56.325,08 € und 65.501,17 € sowie 2 Absagen, dass kein Kofferaufbau angeboten werden kann, liegen vor),
- die Beklebung des Kofferaufbaus (ein Angebot aus dem Jahr 2017 i. H. v. 5783,40 € liegt vor; 3 aktuelle Kostenvoranschläge werden eingeholt, sobald die Gestaltung ausgearbeitet ist),
- den Graphiker, der die Gestaltung ausarbeitet (ca. 1000 €).

Die Innenausstattung des Kofferaufbaus ist erforderlich, um die beförderten Gegenstände verkehrssicher verstauen und befestigen zu können.

Ein Zuschuss wurde beantragt beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr. Hier stand in den letzten Jahren ein Gesamtbetrag von 20.000 € für alle Antragsteller zur Verfügung, so dass je nach Anzahl der Antragsteller 4000 € bis 5000 € zugewiesen wurden. Die Kreisverkehrswacht hat einen Zuschuss von 5000 € in Aussicht gestellt. Darüber hinaus wurden bei der Sparkassenstiftung 5000 € Fördermittel beantragt.

Für die darüber hinaus notwendige Erneuerung der Grundausstattung der Jugendverkehrsschule mit Fahrrädern, Verkehrszeichen und Verkehrszeichenständern muss der Landkreis keine Mittel aufbringen. Diese Kosten werden von der Polizei und der Kreisverkehrswacht Kitzingen getragen.

**II. Beschlussvorschlag:**

Die erforderlichen Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Lkw für die Jugendverkehrsschule in Höhe von 130.000,00 € werden im Haushalt 2018 bei der Haushaltsstelle 1.1121.9357 bereitgestellt.

Tamara Bischof  
Landrätin